

Köpen 15/4 1881.

Hochachtungsvoll
Ihre
L. J. J. J.

Es habe ich die Vergünstigung Ihnen
mitzutheilen, daß mein Bild
sich nun auf Wien verbeigeführt
worden ist. Die Ursache der
Stillschickung war diese, daß es
wegen Zeit bedürftig, bis sich das
Bild in einem Hause befindet,
das nicht finden wird als fixirten
zu können.

Es wäre für mich große
Lust, wenn das Bild
bei dieser Reise auch
gesehen

würde, da ich jetzt Mittel brauche,
indem ich eine Kaise verfolge —
die Ärzte wissen wenigstens meiner
Mutter, sie soll Thonian verbleiben
und in die Heimath zurückzuführen
ich begehre sie natürlich.

Liebe sehr um Herzogin, daß ich
Sie in meiner Königl. Hofkanzlei
benutze — aber ich kann davon
keine Nachricht mehr und weiß nicht,
wo ich schreiben soll.

Sie mitbringen Frau Gräfin, nicht
mehr?

Der Gnädigen Frau bitte meine
Hochachtung auszudrücken — ich
wünsche und verbleibe mit herzlichster
Aufmerksamkeit



Franz Krükowski